

Das **DemenzForumDarmstadt** ist Generalmieter und stellt die Räume sowie die Hauskoordination. Die Menschen mit Demenz oder ihre gesetzlichen Vertreter_innen mieten ein Zimmer und anteilig Gemeinschaftsflächen an.

Für die 24-Stunden-Betreuung und die Pflege schließen die Mieter_innen einen Versorgungsvertrag mit einem ambulanten Pflegedienst ab.

Die Wohnung befindet sich in Darmstadt-Arheilgen, in einem seniorenrecht umgebauten Haus mit neun Zimmern. In unmittelbarer Nähe des Hauses sind verschiedene Geschäfte, Arztpraxen, Apotheken und Restaurants fußläufig zu erreichen.

Eine direkte Straßenbahnverbindung führt, ohne Umstieg, in die Innenstadt. Etwa 500 m entfernt vom Haus beginnen Wiesen und Felder und laden zum Spaziergang ein.

Um eine gute Vernetzung mit dem Stadtteil zu erreichen und die Wohn- und Lebensgemeinschaft als selbstverständlichen Teil von Arheilgen zu etablieren, nimmt die Wohngemeinschaft regelmäßig an Veranstaltungen des Stadtteils teil und ist durch die Hauskoordination in Gremien vertreten.



Wenn Sie neugierig geworden sind und auf die **Warteliste** der WG aufgenommen werden möchten, kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per Mail.

Ausführliche **Informationen zum Konzept** der WG, insbesondere auch zu den **Kosten und zum Verfahren der Zimmerbelegung**, finden Sie auch auf unserer Homepage.

DemenzForumDarmstadt e.V.

Heinheimer Str. 54
64289 Darmstadt

Telefon: 06151 / 96 79 96
information@demenzforum-darmstadt.de
www.demenzforum-darmstadt.de



Der DemenzForumDarmstadt e.V. ist die regionale Alzheimer Gesellschaft in Darmstadt und Mitglied der



Spendenkonto

IBAN: DE72 5085 0150 0009 0048 15
BIC: HELADEF1DAS



Wohn- und Lebensgemeinschaft für Menschen mit Demenz Darmstadt-Arheilgen



Demenz ist eine fortschreitende Veränderung des Gehirns. Betroffene Menschen können wegen Einschränkungen des Denkens und Gedächtnisses ihren Alltag auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen.

Anzeichen können unter anderem sein:

- Störung des Kurzzeitgedächtnisses
- sozialer Rückzug
- Veränderungen im sprachlichen Ausdruck
- Orientierungsstörungen - zeitlich, örtlich, situativ und personenbezogen
- Einkaufen, Kochen und der Haushalt können nicht mehr eigenständig bewältigt werden.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für einen Einzug in eine Demenz-WG?

Die Entscheidung für einen Auszug aus dem eigenen Haushalt ist nicht leicht. Eine Häufung der o.g. Einschränkungen können Anhaltspunkte dafür sein, dass ein Alleinleben evtl. schon bald nicht mehr möglich sein wird. Gerne beraten wir Sie bei der Abwägung dieser schwierigen und individuellen Entscheidung. Für das Einleben in die WG-Gemeinschaft ist es von Vorteil, wenn sich die neue Mieter_in noch sprachlich mitteilen kann.



Ist das Wohnen für Menschen mit Demenz in der gewohnten Umgebung – trotz Einbeziehung verschiedenster Unterstützungssysteme – nicht mehr möglich, kann eine **ambulant betreute Wohngemeinschaft** eine Alternative sein.

Das Besondere an der **Wohn- und Lebensgemeinschaft für Menschen mit Demenz in Arheilgen** ist:

- Pflege und Betreuung rund um die Uhr durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer, die selbst möbliert und eingerichtet werden
- Mitbestimmung in allen Belangen: Leben wie zu Hause
- Mitwirken der Angehörigen nach Wunsch und nach Möglichkeit
- Unterstützung durch freiwillig Engagierte
- ein geschützter Garten
- Eine Katze, die mit den Mieter_innen lebt
- Bleiben-Können und Begleitung bis zum Lebensende

In der Wohn- und Lebensgemeinschaft stehen die **Bedürfnisse und Möglichkeiten der Menschen mit Demenz** im Mittelpunkt.

Das Zusammenleben von neun Mieter_innen ermöglicht eine **individuelle**, an den jeweiligen Anforderungen orientierte, **Betreuung und Begleitung**. Ziel ist es immer, die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen so lange wie möglich zu erhalten.

Angebote und Aktivitäten

- Alltagsaktivierung
- gemeinsames Kochen, Backen, Gestalten, Waschen usw.
- gemeinsame Feste
- Teilnahme an Festen im Stadtteil
- Spaziergänge mit freiwillig Engagierten

Freiwillig Engagierte werden durch das Demenz-ForumDarmstadt geschult und begleitet.

